

Frankfurt (Oder), 17.02.2014

## **XI. Sitzung des AStA der XXIII. Amtsperiode**

**Zeit:** Montag, 17.01.2014, um 17 Uhr (c.t.)

**Ort:** AStA-Büro, Große Scharnstraße 17a

### **Anwesende Referentinnen und Referenten:**

Tuba, Judith, Nicole, Valentina, Bart, Kai

### **Berufene:**

Ramona

**Entschuldigte Referentinnen  
und Referenten:** Ben, Tom, Julian

**Unentschuldigte Referentinnen  
und Referenten:**

**Gäste:** Chrissi, Lukas

### **Genehmigte Tagesordnung:**

#### **1. Eröffnung**

Kai eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste um 18:15 Uhr.

#### **1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschlussfähigkeit wird mit 5 anwesenden ReferentInnen festgestellt.

#### **1.2. Bestimmung eines Protokollführers**

Ramona wird als Protokollantin bestimmt.

#### **1.3. Abstimmung über die Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen.

#### **1.4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

#### **1.5. Beschlusskontrolle**

Keine ausstehenden Beschlüsse.

#### **2. Fragestunde für Studierende**

Keine Fragen seitens der Studierenden.

#### **3. Projektanträge**

##### **Unithea**

Donnerstag bis Sonntag findet das 100 Grad Festival in Berlin statt: 100 Stücke werden gezeigt, was es attraktiv für Unithea macht: Ein vielfältiges, junges Programm als Teil des Seminars und um Anregung/Vorbereitung für eigenes Festival zu erhalten. Durch die Förderung würden 50% der Ticketpreise getragen.

Kai fragt, wieso sich die Karten nicht aus dem Unithea Topf finanzieren lassen. Der Preis pro Ticket ist 30€, deswegen wird die Projektförderung genutzt. Der Unithea

Der Projektantrag von Unithea in Höhe von 204€ wird einstimmig angenommen. (3/0/2)

##### **Fotoausstellung**

Es geht um 200 Euro für eine Fotoausstellung im GD von Helen Deacon im WiSe 2014/15. Thema:

Armut in Lateinamerika; für offen stehende Beträge ist Helen im Gespräch mit dem Förderkreis der Viadrina.

Der Projektantrag von Helen Deacon für die Fotoausstellung über 200 € wird einstimmig angenommen. (5/0/0)

Bart merkt an, dass Helen Deacon zum Initiativenmarkt eingeladen werden sollte.

#### **4. Bericht des Präsidiums**

Nicht anwesend.

#### **5. Bericht des Studimeilen Vorstands**

**Themen:** *Mietvertragsverlängerung* kommt zeitnah auf die Studierendenmeile zu: Wie sieht der AStA seinen Stand in der Studierendenmeile? Es soll eine Nutzungsvereinbarung zwischen AStA und Studierendenmeile e.V. geben, um verstärkt nach außen zu tragen, dass es sich um ein gemeinsames Projekt handelt.

Einfangen von *Stimmungsbild*: Fragen/Anmerkungen zu Studierendenmeile?

Der AStA spricht sich geschlossen für weitere Nutzung der Räumlichkeiten aus. Die Nutzungsvereinbarung soll formuliert werden, sobald ein Finanzplan der Studimeile steht.

Kai merkt an, dass er die Nutzungsvereinbarung nicht an Veranstaltungs-Auflagen koppeln würde, sondern an die dauerhafte Nutzung der bisherigen Büroräumlichkeiten.

Szenarien wurden ausgearbeitet, wie FSRs integriert werden könnten. Bis jetzt zeigen FSR Jura und FSR Wiwi kein Interesse. Lukas würde, im Fall von Interesse, Raumveränderung mit Betroffenen auf einer gemeinsamen Sitzung beschließen. Es gibt einen Weg, der eventuell keiner Partei wirklich gefällt, aber es gibt einen Weg, merken Lukas und der andere an. Kai schlägt hingegen ein frühzeitiges Besprechen der Szenarien mit einzelnen möglicherweise Betroffenen vor, um niemandem kurzfristig vor den Kopf zu stoßen.

#### **Spracheneirat**

Nicht anwesend. Wünsche und Anregungen zum Sprachenzentrum werden gesammelt und an Sprachenbeirat weitergeleitet.

#### **Sommerfest**

Judith und berichten, dass Mittwoch ein Treffen war mit Nicole und Tom. Hauptsächlich wurden Sport- und Familienfest besprochen. Der Rolli-Parkours und Geschicklichkeitsspiele sollen aufgrund des Erfolges wieder statt finden. Eventuell ist ein Volleyballfeld angedacht. Die Möglichkeiten werden mit dem Grünflächenamt besprochen. Ein Trampolin soll es auch wieder geben. Ein Sponsor für Trampolin wird eventuell gesucht von Tom und Nicole. Die Frage, ob es eine Luftballon-Aktion geben wird, steht im Raum. Tuba berichtet, ab 500 Luftballons braucht man Genehmigung der Stadt und 100 Luftballons kosten etwa 100 Euro inkl. Helium. Kai findet Angebot von die-ballondrucker.de für 500 Ballons mit 1 einfarbigem Aufdruck für 100€. Luftballons würden ggf. bedruckt werden. Catering kam auch gut an im vergangenen Jahr. Die Catering Ausschreibung steht noch aus; Frist hierfür würde Judith gerne zeitlich mehr kürzen. Essen und Trinken wird zusammen ausgeschrieben, da getrennte Ausschreibungen einen erheblichen Mehraufwand auf beiden Seiten bedeuten. Über die Kürzung der Ausschreibungen wurden sich auch erste Gedanken gemacht. Judith wird das Protokoll vom Treffen rumschicken. Außerdem steht ein Treffen mit Gastroplan aus: Der AStA hat angefragt, ob sie den Kompetenzpool von Gastroplan nutzen können, um Fortschritte bei Besucher\_innen Zahlen zu machen, durch bekanntere Headliner. Konzept: Sommerfest mehr an Studis binden („Viadrina Day“-gezielte Außenwerbung), vor allem besseres Angebot für Berliner\_innen.

Die Umfrage mit bisher 100 Beteiligten zu Ideen/Anregungen zu Musikvorschlägen läuft jetzt noch

eine Woche über facebook.

Sommerfest/Viadrina-Day facebook Seite wird angelegt. Wer die Seite pflegt besprechen Tuba und Judith.

Am 19. Ist der erste Kooperationstreffen mit der Uni

ASTa beschließt die Ausschreibung zum Catering mit einer Frist bis **zum 15.03** einstimmig.

## **5. Berichte der Referentinnen und Referenten**

Die Berichte der anwesenden Referentinnen und Referenten erfolgen.

### **5.1 Finanzen**

Entschuldigt

### **5.2 Öffentlichkeitsarbeit & Design**

Tuba berichtet, es ist nicht viel ist passiert. Tuba tritt zurück als stellvertretende Vorsitzende. Es folgt eine Diskussion über Konsequenzen des Rücktritts.

### **5.3 Soziales & internationale Studierende**

Es wurden zahlreiche Semesterticketzuschuss-Anträge eingereicht. Des Weiteren will sich Nicole mit der psychologischen Beratung treffen. Es geht bei dem Treffen um Workshop für Mitarbeiter zum Thema Sensibilisierung für Probleme der Studierenden. Zudem beschweren sich Studierende wegen langer Bearbeitungszeiten der Härtefalldarlehen. Kai sagt, es wird eine Mail verfasst.

### **5.4. Nachhaltigkeit & Gleichstellung**

#### **Ökofilm-Tour:**

War ganz gut. An beiden Tagen waren zwischen 15-20 Leute da. Besonders die Vorführung im B&Z mit Leuten vom Weltladen war schön. Sie war beim Treffen des Gleichstellungsrat: Für Rewi, Wiwi und Kuwi wird eine neue Professur ausgeschrieben, um dem Gleichstellungskonzept gerecht zu werden. Gelder im Umfang von 1000 € werden für Gleichstellungsaktionen von Studierenden bereit gestellt.

### **5.5 Hochschulpolitik Innen**

Kai berichtet für Julian: Er kümmert sich um Bescheinigungen, Absprachen zur Ersti-Woche, Initiativenmarkt. Zum Stupa-Beschluss antwortet ihm niemand.

### **5.6 Hochschulpolitik Außen**

-

### **5.7 Kultur**

Studentische Selbstverwaltung vom CP hat über Euronalia am 14.-16. Mai informiert und nach Veranstaltungsideen für dieses Jahr unsererseits gefragt. Nachdem der Rada Studencka heute nicht da ist, werden sie nochmals zur nächsten Sitzung eingeladen. Bart und Judith bilden ein Team zur ASTA Beteiligung an Euronalia. Weitere Beteiligung seitens ASTA an Euronalia ist noch unklar.

Immatrikulationsamt plant Feierlichkeit für Erstsemester im Kleistforum für Wintersemester, wo Begrüßung durch den Uni-Präsidenten und den Bürgermeister zusammengelegt werden. Dadurch wird vermutlich die Ersti-Woche umstrukturiert, um die Feierlichkeit nicht zu einer Infoveranstaltung werden zu lassen.

### **5.8. Sport & ASTA-Shop**

Entschuldigt

### **5.9 Städtepolitik & deutsch-polnische Beziehungen**

Bart gab einen Crash Kurs für Unitha (Polnisch) wo über 20 Leute und ein Gast anwesend waren. Es hat Spaß gemacht. Er war bei AG Bus 983 und berichtet über AG. Am 3. März wird er bei der AG Bus sein, Brücke wird gesperrt werden für Ausbesserungen, also wird der Bus in der Zeit nicht Dienst leisten können; wann steht noch nicht fest. Lösungsansatz: Zwei Busse fahren die Linie und Fahrgäste gehen über die Brücke.

Nachverhandlungen: Im September wird ein deutsch-polnischer Kindergarten eröffnet, der Bus wird bis dahin erweitert, FFO und Slubice mussten Tram-Lizenz zahlen, obwohl keine Tram fährt. Frage, was mit Tram passiert, ist ungeklärt.

Es gab negative Presse zum Bus: Bus für Touri-Verkehr.

Nahverkehrsbeiratssitzung findet am 17. März statt. Bart hat SVF vorgeschlagen, dass mehr Kommunikation statt findet: einmal im Monat Telefonat, weil er viele Beschwerden von Studis aus dem polnischen Studiwohnheim bekommt.

Bart hat sich am 17.02. Mit dem Lektorat Polnisch getroffen, um Projektantragstellung und weitere Zusammenarbeit durchzusprechen. Sie stehen weiterhin in Kontakt.

### **5.10 Verwaltung & EDV**

Kai hat sich mit dem Kanzler Zens getroffen. Bei einem Kaffee wurde Themenblatt abgearbeitet. Herr Zens möchte, dass die FSRs aus dem Keller in andere Räumlichkeiten kommen. Wenn mehr Raumkapazitäten da sind, kann der Raum der Ruhe auch wieder normal von Studierenden genutzt werden. Zur Kopier- und Poststelle: Die Stellen gehören zur Verwaltung, die Gelder sind knapp, falls die Studierendenschaft das stört, muss sie sich an den Rat wenden. Generell werden diese Service-Leistungen verringert. Die Kopierstelle druckt folgend nur noch Klausuren und hat ansonsten keine Aufträge. Im Fall des Prüfungsamtes sollen am besten konkrete Beschwerden und Hinweise an das Prüfungsamt gerichtet werden.

Eduroam wurde bewilligt und soll spätestens zum Sommersemester umgesetzt sein. Großgeräte Auftrag ist raus, weiteres dazu findet man auf der HP des IKMZ. Es ist mit positiven Auswirkungen auf Uni-Nahe Studierendenwohnheime zu rechnen. Die Mietpreise ändern sich dadurch nicht. Judith merkt an, dass sei den anderen Wohnheimen gegenüber unfair. Kai sagt, diese werden vom Studentenwerk mit Internet versorgt.

## **6. Anträge der ReferentInnen**

### **7. Termine**

Viadrina-Day Kooperationstreff am Mittwoch,  
12.04.14 Tag der Offenen Tür in der Studimeile: Judith als Kontaktperson f. AStA Präsenz  
27.02. Stupa-Sitzung

### **8. Sonstiges**

Neuer Sitzungstermin wird über doodle bestimmt. Sprechstunde: Bart kann am 27. Feb. Und 6. März

Kai bittet darum, ihm alle Zwischenberichte zukommen zu lassen so bald wie möglich.

Beschwerde über Säuberungsservice, vor allem was Säuberung der Frauen-Toiletten in der Bibliothek und Mülllehrungen in der Bibliothek und der HG Cafeferia angeht.

Chrissi stellt sich vor: Würde sich gerne auf Hopo Außen erwerben, ist nur 1 Semester hier, studiert MES und ist zur Sitzung gekommen, um sich Ablauf anzuschauen. Sie war in Halle während des Bachelors immer aktiv in Initiativen und hat mit dem StuRa zusammengearbeitet, aber nie im StuRa gearbeitet. Sie

hat im Bachelor Politik studiert, sich noch nicht explizit mit Hochschulpolitik in Brandenburg auseinandergesetzt, ist aber politisch aktiv und interessiert und würde sich gerne einlesen und einarbeiten.

Kai macht Chrissi auf die Sitzung um 12 in Berlin am Mittwoch aufmerksam, um eventuell Leute der BrandStuVe kennenzulernen. Er schickt Krissi noch eine Mail zum Überblick. Chrissi wohnt außerdem in Frankfurt (Oder)

Kai schließt die Sitzung um 20 Uhr

Name, Vorsitzende/r

Name, Protokollant